

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Name

Datum

2.6.14

Pressemitteilung

Lebens- abdrücke!



In der Grundschule Königshufen findet in der 5. und 6. Sommerferienwoche das Bildungs- und Kulturprojekt „Lebensabdrücke!“ statt. Die Kinder werden eine eigene Ausstellung zum Thema Integration behinderter bzw. beeinträchtigter Menschen entwickeln und für die Öffentlichkeit aufbauen. Die Ferienwochen werden vom Schulverein in Zusammenarbeit mit Dipl.-Kulturpädagogin Katrin Völpel (Senfkorn. Kunnerwitzer Str. 10) veranstaltet und vom Bundesprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ sowie der Stadt Görlitz gefördert.

Die Grundschule Königshufen in Görlitz ist Stützpunktschule für Integration von Kindern mit körperlichen Behinderungen, Sinnesschädigungen und emotional-sozialen Auffälligkeiten. Das Bildungs- und Kulturprojekt: „Lebensabdrücke!“ soll sich thematisch mit dieser besonderen schulischen Gegebenheit auseinandersetzen und den teilnehmenden Kindern Verständnis und Wertschätzung für einander vermitteln, um so Ausgrenzung vorzubeugen.

Inhalt und Ablauf:

In der ersten Projektwoche vom 18. – 22. August 2014 werden die Kinder Menschen begegnen, die behindert sind. Geplant ist der Besuch bei einer Frau, die im Rollstuhl fährt. Eingeladen sind wir bei einer Familie, in der die Eltern beide blind sind. Bei den Besuchen wollen wir erfahren, wie diese Menschen leben, ihren Alltag bewältigen und gestalten. Wir

werden auch einen Gast haben, der selbst hörgeschädigt ist und den Kindern auf interessante Weise „Wörter“ der deutschen Gebärdensprache zeigen und beibringen wird. Bei den Begegnungen werden wir Interviews aufnehmen und Fotos machen, so dass die Kinder anschließend Texte für die Ausstellung selbst schreiben und Ausstellungsflächen gestalten können. Wir wollen auch Materialien sammeln, die diese Menschen im Alltag verwenden, und zeigen. Und vor allem werden wir für neugierige Kinder und Erwachsene Experimente ausdenken, bei denen sie sich selber in die Situation behinderter Menschen versetzen können... Vielleicht so etwas wie einen Blindenparcours? Oder die Möglichkeit, selbst einmal im Rolli eine Rampe hinauf zu fahren?

In der zweiten Projektwoche vom 25. – 29. August 2014 werden wir die Werkstatt von SAPOS besuchen, wo behinderte Menschen arbeiten und einen Einblick bekommen, wie so etwas geht... Zudem wollen wir zu unserem Projektthema Bilderbücher in Linoldrucktechnik gestalten. Die Kinder werden eigene Texte schreiben, natürlich kurz und prägnant! Und sie anschließend mit Bildern versehen... Die Ausstellung wird am ersten Schultag, also am Montag, den 1. September 2014, in der Grundschule Königshufen eröffnet. Alle Eltern und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Die Kinder werden die Besucher persönlich durch die Ausstellung führen und ihnen alles auf Wunsch erklären...

Anmeldung:

Eingeladen sind v. a. SchülerInnen der 1. – 4. Klassen der Grundschule Königshufen. Es können aber auch Kinder anderer Schulen teilnehmen. Kinder, die bei beiden Projektwochen mitmachen wollen, werden bevorzugt angenommen. - Die Teilnahme ist kostenlos. Es muss nur ein Essensgeld von 12,50 € für das Mittagessen, das wir selber kochen werden, entrichtet werden. Die Anmeldung ist bei Katrin Völpel unter folgender Telefonnummer möglich: 03581-448743.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Fuchs
Vereinsvorsitzender

Gefördert von:

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

